



Christian Saehrendt

Kunst im Kreuzfeuer

documenta, Weimarer Republik, Pariser Salons:
Moderne Kunst im Visier von Extremisten und
Populisten

2020. 241 Seiten mit 21 s/w-Fotos und
3 s/w-Abbildungen

€ 50,-

978-3-515-12753-0 GEBUNDEN

978-3-515-12758-5 E-BOOK

In Krisenzeiten werden regelmäßig Sündenböcke gesucht und Verschwörungstheorien bemüht, um komplexe Transformationsprozesse und unerwartete Ereignisse zu verstehen. Neben Minderheiten, Migranten und Eliten zählten auch immer wieder Kunst und Künstler zu Blitzableitern eines mitunter bewusst geschürten „Volkszorns“. In den 1920er und 1930er Jahren wurden die Ressentiments gegen moderne Kunst besonders giftig, wobei Antisemitismus eine Schlüsselrolle spielte. Nicht nur das Spekulative des Kunstmarktes, der zum Symbol eines irrealen und heißlaufenden Kapitalismus schlechthin wurde, stand im Mittelpunkt der Kulturkritik jener Zeit, sondern auch die Isolation der Künstler vom „Volk“. Künstler wurden von Links- und Rechtsextremisten als Egoisten und abgehobene Individualisten, sogar als „Feinde des Volkes“ geschmäht.

Christian Saehrendt untersucht die Rolle von Gegenwartskunst in der Agenda populistischer, fundamentalistischer und extremistischer Bewe-

gungen. Diese versuchen stets Ängste, Emotionen und Ressentiments in der Bevölkerung aufzugreifen, zu verstärken und für sich zu nutzen. Ihr Geschäftsmodell ist die gesellschaftliche Spaltung. Funktioniert diese Taktik auch auf dem Gebiet der Gegenwartskunst? Wer sind die heutigen „Feinde der Kunst“?

AUS DEM INHALT

Salonfähig und Skandalös | Feinde der Kunst versus „Feinde des Volkes“ | Die documenta: „Staatsaufgabe“ oder „Zirkus der Scharlatane“? | Treffpunkt der globalen Bourgeoisie | Linke Akademiker, „expeditiv Performer“ & reiche Sammler | Die Freiheit der Kunst und ihre Feinde | Verzeichnisse

DER AUTOR

Christian Saehrendt, Promotion 2002 an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Seitdem als freiberuflicher Historiker und Kunsthistoriker tätig.



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
service@steiner-verlag.de